

Rennbericht - 4. Lauf der VLN am 23. Juni 2012 (4h)

Wir hatten wieder das Vergnügen, von unserer tollen Küpper Crew betreut zu werden. Es macht immer wieder Spass mit ihnen, weil wir immer was zu lachen haben, aber den Ernst der Lage nie vergessen.

Leider konnten wir nur mit einem Auto starten, da die #221 immer noch mit Motorschaden in der Garage steht, leider wissen wir immer noch nicht, was damit los ist, aber wir hoffen, dass wir in zwei Wochen wieder mit beiden Autos fahren können.

Als wir am Freitag am Nürburgring angekommen sind, haben wir alles perfekt vorgefunden. Das Auto war bereits unterwegs zur Fahrzeugabnahme und die Box war eingeräumt. Das hiess für uns– los Richtung Box 77 zur obligaten Currywurst. Lecker wie immer - diese Tradition werden wir sicher nicht ändern!

Bevor ich es vergesse, es war schönes Wetter, kühl aber trocken. Früh gingen wir zum Apéro und Abendessen, da die Küpper-Jungs Fussball schauen wollten. Der eine oder andere hatte dann aber Mühe mit der Gläsergrösse und hat nicht alle Tore mitbekommen...

Am Samstag nach der Fahrerbesprechung ging es direkt los. Wir hatten ja nicht so viel Stress, da wir nur ein Auto zu fahren hatten. Die Reihenfolge war Michael, Chantal, Roli und dann ich. Wir hatten abgemacht, dass ich zwei Trainingsrunden fahre, damit ich fürs Rennen „heiss“ blieb. Denn nur mit einer Runde zu fahren, das ist einfach zu wenig. Nach einer langsameren Runde wollte ich es ein wenig schneller angehen und siehe da, meine Rundenzeit hatte sich stark verbessert.

Es war für den ganzen Tag schönes Wetter angesagt und das änderte sich auch zum Glück nicht. Durch ein Rahmenrennen war die Pause zwischen der Einfahrt in die Startaufstellung und der Einführungsrunde nicht so gross, so dass ich meine obligaten Toilettengänge stark reduzieren musste, respektive konnte!

Dann ging es endlich los. Die Einführungsrunde ging problemlos und ich persönlich hatte ein gutes Gefühl. Dann kam der Start, und los ging es. Ich blieb an den anderen Fahrzeugen dran, kämpfte um jeden Meter Rennstrecke. Die erste Runde war schon vorbei und als ich auf die Rundenzeit schaute, wusste ich, heute bin ich aber schnell unterwegs. Bei der zweiten Runde war ich locker unterwegs und liess das Gas an immer mehr Ecken stehen. Michael und ich hatte vor dem Rennen ausgemacht, dass wir heute mal ausprobieren können, was wir wollten, da ja der Saisonhöhepunkt mit dem 24h-Rennen schon vorbei war. Also flog ich über die Strecke und siehe da, es wurde eine weitere Zeit unter 10 Minuten. Ich nahm die dritte Runde in Anlauf und erwischte die GP Strecke sehr gut. Durch einen Unfall musste ich aber leider das Tempo stark drosseln, aber den Rest konnte ich richtig schnell fahren. Trotzdem verbesserte ich mich ein weiteres Mal, und langsam bekam ich das Gefühl, da könnte noch mehr gehen.

In der vierten Runde kam eine längere Gelb-Passage, und so war die Rundenzeit leider nicht sehr aussagekräftig. In meiner letzten Runde (5 waren vorgesehen) gab ich nochmals alles, was ich konnte und flog über die Nordschleife. Flugplatz, Schwedenkreuz, Pflanzgarten 1 und 2 wurde das Auto sehr leicht und hoffentlich gibt es ein paar Fotos, auf den man sehen kann, dass ein BMW wirklich fliegen kann (Schnellste Runde 9.51.584).

Dann war die Runde leider auch schon fertig und ich fuhr in die Box. Das hat man nun vom schnell fahren, dann ist der ganze Spass schon früher fertig. Das will aber nicht heissen, dass ich nächstes Mal langsamer fahren werde.



Chantal war nun dran und angespornt durch meine Zeiten, fuhr sie auch sehr schnell (Schnellste Runde 10.10.224) und auch bei ihr waren die 5 Runden viel zu schnell vorbei. Roli fuhr als dritter und sollte 6 Runden fahren. Plötzlich kamen wir aber ins Rechnen. Da wir alle so schnell unterwegs waren, würden wir heute eine Runde mehr als sonst fahren, eventuell sogar zwei. Jedoch Roland hatte gemäss Berechnung zu wenig Sprit dabei, so dass auch bei ihm der Spass viel zu früh aufhörte (Schnellste Runde 9.37.550).

Michael übernahm das Steuer. Das Auto wurde bis auf den letzten Tropfen vollgetankt und los ging es. Er war wirklich so schnell, dass er auf einen 8 Runden Stint kam und mit super Zeiten einen tollen Rennschluss fuhr (Schnellste Runde 9.34.051). 8 Runden in dem Tempo und bei den Temperaturen schafften ihn schon, jedoch die Freude über die tollen Zeiten war grösser als die Erschöpfung.

Es war das erste Mal, dass wir in einem 4 Stunden Rennen 24 Runden fahren konnten!

Wir bedanken uns bei Küpper Racing. Bernd und seine Crew haben uns wieder super betreut. Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere Rennen mit Euch, eine weiterer gemeinsamer Highlight werden sicher die 24 Stunden in Barcelona.

Die nächste Herausforderung ist in zwei Wochen am 7. Juli 2012 beim VLN Lauf 5

Bis dann und liebe Grüsse aus dem sonnigen Widen

Martin

Hofor-Racing – Resultate

Rennen 2012 mit Hofor-Racing Fahrzeugen:		Distanz	Anzahl Fahrzeuge	Fahrzeug #221 (#94)			Fahrzeug #222 (#95)		
				Position	Schnellste Teamrunde		Position	Schnellste Teamrunde	
				Klasse (Gesamt)	Klasse (Gesamt)	Fahrer – Rundenr. (Streckenzustand)	Klasse (Gesamt)	Fahrer – Rundenr. (Streckenzustand)	
31.03.	59. ADAC Westfalenfahrt	4h	3 (174)	3 (111)	Michael - 3 (trocken)	9:53.610	2 (97)	Roli - 9 (trocken)	9:56.421
14.04.	37. DMV 4-Stunden-Rennen	4h	3 (181)	2 (102)	Roli - 11 (trocken)	9:42.506	3 (124)	Michael - 11 (trocken)	9:49.246
18.-20.05.	24h-Rennen Nürburgring	24h	6 (169)	Ausfall	Roli - 24 (trocken)	10:13.437	2 (68)	Ronny - 99 (trocken)	10:04.700
23.06.	43. Adenauer ADAC Rundstrecken-Trophy	4h	5 (166)				4 (63)	Michael – 20 (trocken)	9:34.051
07.07.	52. ADAC Reinoldus-Langstreckenrennen	4h							
21.07.	35. RCM DMV Grenzlandrennen	4h							
04.08.	6h ADAC Ruhr-Pokal-Rennen	6h							
25.08.	44. ADAC Barbarossapreis	4h							
29.09.	36. DMV 250-Meilen-Rennen	4h							
27.10.	37. DMV Münsterlandpokal	4h							

Rennen 2012 mit anderen Fahrzeugen:		Distanz	Fahrzeug	Anz. Fahrzeuge	Position	Schnellste Teamrunde
				Klasse (Gesamt)	Klasse (Gesamt)	Fahrer – Rundenr. (Streckenzustand)
28.04.	54. ADAC ACAS H&R-Cup	4h	Nr. 430 von Küpper-Racing	17 (210)	8 (102)	Roli - 19 (trocken) 10:13.213
07.-09.09.	24h-Rennen Barcelona	24h				

Fahrerwertung (nach dem 4. Rennen von 710 Teilnehmern)

Fahrer	Rang	Starts
Kroll Michael	182	4
Kroll Martin	182	4
Kroll Chantal	303	3
Eggimann Roli	182	4